

1. Vorstellung

Im September 2013 wurde ich das erste Mal in den Deutschen Bundestag gewählt. Seitdem darf ich Ihre Interessen in einer Regierungskoalition vertreten. Die Arbeit macht mir Freude, da ich das Glück habe, mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenzukommen. Für mich sind staatliche Strukturen und Rechtssicherheit die Grundlage für wirtschaftlichen Wohlstand, soziale Sicherheit und Freiheit der Individuen. Personalität, Subsidiarität und Solidarität bilden für mich die Richtschnur meines politischen Handelns. Als Ausgleich zur Politik gehe ich regelmäßig gemeinsam mit meiner Frau laufen. Das befreit den Kopf und schafft Raum für neue Ideen. Auch das Theater und Konzerte begeistern mich. Die Entscheidung, in diesem Jahr noch einmal für den Bundestag zu kandidieren, basiert auf dem Ansporn, mich für viele weitere Projekte und Anliegen einsetzen zu wollen.

2. Soziales

Die Sicherung des gesetzlichen Rentensystems hat höchste Priorität für mich. Ein entscheidender Faktor für die Sicherung der Rente ist die Schaffung von Arbeitsplätzen, da diese zu mehr Wachstum führen, die Lage der Rentenversicherung deutlich verbessern und die gesetzliche Rente stabilisieren. Auch dass die Zahl der Arbeitslosen auf dem tiefsten Stand seit 1991 ist und die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland die niedrigste in Europa ist, hat zu einer Erhöhung des Rentenniveaus im Vergleich zum Vorjahr beigetragen. Zudem ist es mir wichtig sicherzustellen, dass niemand auf Grund von Krankheit benachteiligt wird. Durch die Erhöhung der Zurechnungszeiten für Erwerbsminderungsrenten bekämpfen wir die Altersarmut betroffener Menschen. Ebenfalls für mehr Gerechtigkeit führt die eingeführte Mütterrente, die eine Rentensteigerung für knapp zehn Millionen Mütter (und einige wenige Väter) bundesweit bedeutete.

3. Arbeitsmarkt

Bis spätestens 2025 wollen wir Vollbeschäftigung für ganz Deutschland. Denn mehr Arbeitsplätze bedeuten mehr Wirtschaftswachstum, höhere Löhne, mehr Steuereinnahmen, mehr Sozialbeiträge und damit mehr Wohlstand für unser Land. Deshalb werde ich mich auch zukünftig für neue Arbeitsplätze einsetzen. Für Berlin besonders interessant, und damit auch für Karlshorst, sind Arbeitsplätze im Bereich Digitalisierung, im Bereich Biotechnologie, im Bereich fortschrittlicher Umwelttechnologien sowie im Gesundheits- und im Dienstleistungsbereich. Zusätzlich ist es mein Ziel, die Qualifizierung, Vermittlung und Re-Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt zu verbessern und Kindern von Langzeitarbeitslosen finanzielle Mittel bereitzustellen, damit ihnen der Weg in die Arbeit und Ausbildung geebnet wird.

4. Steuern

Wir werden die Steuern nicht erhöhen, wie auch nach der letzten Wahl nicht. Versprochen ist versprochen! Steuererhöhungen würden vor allem den Mittelstand treffen – das lehne ich ab. Dank unserer guten wirtschaftlichen Lage wollen wir die Einkommenssteuer um 15 Milliarden Euro senken. Der Solidaritätszuschlag zur Einkommenssteuer soll für alle ab dem Jahr 2020 schrittweise abgeschafft werden. Dafür beginnen wir in der kommenden Wahlperiode mit einer Entlastung von vier Milliarden Euro. Wir sprechen uns gegen die Wiedereinführung der Vermögenssteuer aus und lehnen jede Verschlechterung bei der Erbschaftssteuer aus. Uns ist Zuverlässigkeit wichtig, damit beispielsweise mittelständische Familienbetriebe langfristig planen können.

5. Wirtschaft

Um die Ansiedlung und Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen zu gewährleisten, setze ich mich für die Erarbeitung eines „Masterplans Selbstständigkeit“ bis 2019 ein. Damit sollen Hindernisse auf dem Weg zur Selbstständigkeit beseitigt, umfassende Beratung und Förderung garantiert und unnötige Bürokratie vermieden werden. Zusätzlich wollen wir die Bedingungen für Wagniskapital weiter verbessern. Wer sich an Start-ups beteiligt, soll das bei der Steuer berücksichtigen können. Damit wertvolle Zeit nicht mit dem Ausfüllen zahlloser Dokumente verbracht wird, haben wir in dieser Legislaturperiode den jährlichen Bürokratieaufwand der Bürger um 8,5 Millionen Stunden reduziert. In der kommenden Wahlperiode ist es unser Ziel, ein digitales Bürgerportal und ein elektronisches Bürgerkonto einzuführen, um sicherzustellen, dass praktisch alle Verwaltungsdienstleistungen deutschlandweit elektronisch verfügbar sind. Egal ob Steuererklärung, Antrag auf Kindergeld, PKW-Zulassung oder Anwohnerparkausweis. Das spart Zeit und Geld.

6. Bauen / Verkehr / Umwelt

Karlsruhorst muss gut angebunden bleiben. Dazu gehört ein gutes Straßennetzwerk ebenso wie ein zuverlässiger ÖPNV. Für das Fortbestehen des Regionalhalts Karlsruhorst haben wir bereits über 5.000 Unterschriften gesammelt und auch den Ausbau der Tangentialen Verbindung Ost unterstütze ich seit jeher. Zudem befürworte ich den Weiterbetrieb des Flughafens Tegel, so lange der BER nicht vollumfänglich leistungsfähig ist.

Hinsichtlich des Wohnraums haben wir in dieser Wahlperiode einen Anstieg neu gebauter Wohnungen auf insgesamt eine Million Wohnungen erreicht. Auch in Zukunft werde ich mich dafür einsetzen, dass Wohnraum ausgewogen geschaffen wird, ohne die Lebensqualität der Bewohner bereits bestehender Wohnungen einzuschränken. Deshalb ist die Bebauung von Innenhöfen für mich keine Option. So unterstützte ich auch die Initiative „Rettet den Ilse-Kiez“.

7. Bildung / Jugend / Kultur / Generationengerechtigkeit

Die ärztliche Versorgung ist ausschlaggebend für die örtliche Lebensqualität. Dementsprechend spreche ich mich für die Schaffung „Ärztlicher Versorgungszentren“ aus, welche bereits im ostdeutschen Gesundheitswesen verankert waren. Besonders in ländlichen Räumen müssen wir Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser erhalten und die schnelle Verfügbarkeit von Notfallmedizin sicherstellen. Deshalb wollen wir noch mehr Menschen für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen gewinnen. Bei der Studienplatzvergabe im Fach Medizin sollen die Interessen des ländlichen Raums besonders berücksichtigt werden. Nach der Modernisierung der Ausbildung in den Pflegeberufen gilt es, sowohl in unseren Krankenhäusern als auch der Altenpflege die Arbeitsbedingungen unserer Pflegekräfte weiter zu verbessern. Außerdem wollen wir allen Bürgern hindernisfreie Mobilität ermöglichen. Ein Schlüsselprojekt ist dabei ein Programm zur Förderung von Barrierefreiheit auf Bahnhöfen.

Das Lernumfeld unserer Schüler ist mir wichtig. Wir helfen finanzschwachen Städten und Gemeinden mit rund sieben Milliarden Euro bei der überfälligen Sanierung von Schulen und Einrichtungen. Mit einem Digitalpaket wollen wir dafür sorgen, dass unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulen über die erforderliche Ausstattung verfügen, um ausreichend junge Menschen auf ihr Berufsleben im digitalen Zeitalter vorzubereiten. Dazu wollen wir die Länder dabei unterstützen, durch Weiterbildung von ausreichend Lehrern, die digitalen Kompetenzen der Schüler möglichst umfassend zu fördern. So gestalten wir den Unterricht zukunftsfähig und bleiben im internationalen Vergleich stark.

8. Innere und äußere Sicherheit

Die CDU ist und bleibt die Partei der inneren Sicherheit. Ich befürworte einen starken Staat, um ein freies und selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten. Wir haben die Strafen für Wohnungseinbruch endlich verschärft, Telefonverbindungen von Einbrechern können nun überwacht werden, Serienstraftaten können besser aufgeklärt und die Videoüberwachung verstärkt eingesetzt werden. Wir möchten die Zahl der Polizisten in Bund und Ländern noch einmal um 15.000 erhöhen, wodurch wir die Polizeipräsenz auf Straßen und Plätzen, in Zügen, auf Bahnhöfen und Flughäfen erhöhen können. Mit Hilfe einer deutschlandweiten Schleierfahndung wollen wir fahndungsfreie Räume schließen, grenzüberschreitende Kriminalität eindämmen und Terrorverdächtige aufspüren.

Zur Abwehr von terroristischer Gewalt haben wir mit Anti-Terror-Paketen unsere Sicherheitsbehörden gestärkt und eine neue Anti-Terroreinheit der Bundespolizei aufgestellt. Wir sind entschlossen, dass es zwischen den einzelnen Bundesländern keine Zonen unterschiedlicher Sicherheit geben darf. Dafür bauen wir die Vernetzung und gemeinsame Nutzung modernster Technik aus. Außerdem wollen wir das Gemeinsame Terrorismusabwehrzentrum in Absprache mit den Ländern so weiterentwickeln, dass dort gemeinsam über verbindliche Maßnahmen entschieden werden kann. In besonderen Gefährdungslagen wollen wir die Bundeswehr unter Führung der Polizei unterstützend zum Einsatz bringen.

9. Demokratisches Miteinander und Toleranz

Die erfolgreiche Integration von geflüchteten Menschen ist eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre. Vor allem der Arbeitsmarkt leistet dazu einen entscheidenden Beitrag. Aufgrund dessen initiierte ich in Kooperation mit dem Jobcenter Berlin das Tandem-Job-Programm. In Form eines Doppelarbeitsplatzes teilen sich ein Langzeitarbeitsloser und ein Flüchtling eine Arbeitsstelle und erhalten hierfür den gleichen vollen Lohn. Dem Arbeitgeber werden dafür vom Staat ein Jahr lang 75% der Lohnkosten als Fördergeld erstattet. Das schafft Zukunftsperspektiven für benachteiligte Gruppen und ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und Mitbestimmung. Dass sich das Jahr 2015 nicht wiederholen darf, darin sind wir uns einig. Die CDU hält eine jährliche Obergrenze für Flüchtlinge jedoch nicht für das richtige Instrument.

Die Ehe für Alle ist ein Erfolg für unsere Gesellschaft. Auch ich habe mich für die gleichgeschlechtliche Ehe ausgesprochen. Für die Zukunft hoffe ich weiterhin auf einen toleranten Umgang für unterschiedlichere Lebensformen.

10. Nah am Bürger

Nach der Bundestagswahl werde ich die Interessen der Karlshorster weiterhin so entschlossen wie bisher vertreten. Beispielsweise setze ich mich seit mehreren Jahren für den Regionalbahnhof Karlshorst und für den Standorterhalt der HTW in unserem Ortsteil ein. Zudem bleibt auch die Gestaltung einer ausgewogenen Bebauung eines meiner Hauptaugenmerke. Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen und Langzeitarbeitslosen müssen in den Koalitionsvertrag aufgenommen werden, auch dafür werde ich mich einsetzen.